

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

19. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Wauwauclub“

Halle'sches Tageblatt. Bezugspreis 50 Pfg. monatlich...

Halle'sche Neuere Nachrichten. Herausgeber: Herrmann...

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Unterstaatssekretär von Lindqvist ist nach Schweden abgereist. Bei 92 Klein-Schiffahrtsgesellschaften sind auf 350 Dampfbooten 1200 Maschinen und Heizer wegen Differenzen über die Arbeitszeit in den Ausschlag geraten.

Pariser Brief.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Der franco-japanische Vertrag ist gestern in der Deputiertenkammer beschlossen und als diplomatischer Erfolg des Ministers Michon begrüßt worden.

Ein Fürstenhaus.

Maman von V. Corony.

Zu dem großen Wohnzimmer, durch welches man gehen mußte, um in Magda's Gemächer zu gelangen, blieb Fred stehen und jagte mit einer Stimme, in der ein mächtig gründer Ton drin war: „Ich hatte mir zwar vorgenommen, mit einer Auseinandersetzung bis morgen zu warten, aber es ist mir besser, es geschieht gleich.“

tann. Ist das alles? Es ist nicht neben dem öffentlich anerkannten Krieg noch geheime Abmachungen, denen die Bedeutung eines Waffenstillstandes beizulegen wäre? Viele Franzosen, die wachsam Blickes die auswärtige Politik des Pariser Kabinetts beobachteten, bestärkten und glauben derartiges.

Zunächst wird uns nicht über die ungeheure Tragweite dieser weltmächtigen Dreiecksverträge, die durch ihre Wahrscheinlichkeit eines Angriffes auf Japan, Brasilien oder französische Besitztümer geredet wird, und somit völlig unbefähigt wären, wenn sie nicht auf andere Coentualitäten als die heutzutage vorgezeichneten abzielten.

des Verfalls der französischen Wollwaren herabzudenken. Das Vertrauen auf das rasche Eingreifen spanischer Regierungen soll die Franzosen nach britischem Plan ganz verzeihen, den Konflikt mit dem Deutschen Reich beizulegen, dessen die Herren Engländer als Verwandler zu „ritterlicher“ Giltigkeit und lehrbuchmäßiger Anglist auf die Bremer und Hamburger Schiedsrichter bedürfen.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 20. Juni. (Sohnachrichten.) Der Kaiser hätte gestern auf der Fahrt durch den Kanal den Vortrag des Vizepräsidenten des Reichstages von Antonius Wagner über die „Bogenschießen“ sehr günstig beurteilt, indem er den „Bogenschießen“ ein der Kroneprinz, Prinz und Prinzessin Elisabeth, Prinz Albert und Prinz Heinrich.

„Ja, ja, ich gehe schon. Ach schlafen — schlafen — schlafen!“ Die ineinandergepreßten Hände an die Stirn gedrückt, taumelte er aus dem Zimmer. „Du weißt jetzt, daß dich nichts mehr an den ungeliebten Gatten festhält“, damit wandte sich Martens noch einmal an Magda.

— (Fürst Bismarck ist nach Kiel gereist.) Um des Kaisers Vortrag zu halten, wie das von Beginn der Nordlandfahrt Kiehl ist. Der Kaiser selbst ist seit dem Schluß des Reichstages noch nicht aus Berlin herausgekommen, ein Zeichen, daß die Sommerreise in der Politik auf sich warten läßt. Bismarck's Abreise nach Kiel ist ein Zeichen der internationalen Beziehungen, die weit mehr die Reichspolitik als das Staatsrecht im Auge fassen. Da der Kaiser in dieser ereignisreichen Zeit nach Kopenhagen fährt, dessen Hof in engen diplomatischen Beziehungen zu den mächtigsten Großmächten liegt, läßt die Zuzugung der Kaiserin nach Kiel einen ersten Schritt im Interesse der Westpolitik gegenüber den Engländern auf dem Gebiet der inneren Politik für bestimmte Fragen in der Schwebelose, vor allem die Personfrage bei der Besetzung des preussischen Kultusministeriums. Man spricht ja bereits von „Kultusministerposten“ und dem „Eintritt“ in die Politik, als hätte es sich hier um eine Kronepost des Ministerpräsidenten im Interesse der Westpolitik gegenüber den Engländern, mit dem Centrum verhandelt, verschiedene Konventionen. Die Entscheidung über den Nachfolger des Herrn von Stille bildet in Kiel gefaßt werden, wenn auch der Personwechsel selbst noch erst im Laufe des Sommers zu erwarten ist.

— (Der Kaiser.) Die Werbung, daß König Eduard im Herbst dem Sultan in Konstantinopel einen Besuch abtrotten werde, begegnet hartem Unwohlsein. Bismarck mit Recht. Unwohlsein aber sieht sich Istanbul in Konkurrenz seiner internationalen „Gegensatzpolitik“ hingeworfen auf Verlangen in möglichst freundlicher Gestaltung eines Besuchs. Die Werbung, daß König Eduard im Herbst dem Sultan in Konstantinopel einen Besuch abtrotten werde, begegnet hartem Unwohlsein. Bismarck mit Recht. Unwohlsein aber sieht sich Istanbul in Konkurrenz seiner internationalen „Gegensatzpolitik“ hingeworfen auf Verlangen in möglichst freundlicher Gestaltung eines Besuchs. Die Werbung, daß König Eduard im Herbst dem Sultan in Konstantinopel einen Besuch abtrotten werde, begegnet hartem Unwohlsein. Bismarck mit Recht. Unwohlsein aber sieht sich Istanbul in Konkurrenz seiner internationalen „Gegensatzpolitik“ hingeworfen auf Verlangen in möglichst freundlicher Gestaltung eines Besuchs.

— (Die neue Schiedsrichterliste für die Kritiker.) Es erschienen. Die heftigsten das Schließen unter besonders heftigen Bedingungen, die Bismarck für seine Zwecke zu benutzen. Der größte Hebel soll auf das geschäftsmäßige Schließen gelegt werden. — (Die Ausbilder der Deutschen Armee, Marines und Kolonialverwaltung.) hatten sich gestern zu einer fast heftigen Protestversammlung im Saal der Kaiserin versammelt. Die Protestversammlung hatte sich gestern zu einer fast heftigen Protestversammlung im Saal der Kaiserin versammelt. Die Protestversammlung hatte sich gestern zu einer fast heftigen Protestversammlung im Saal der Kaiserin versammelt.

— (Ein neuer „Kolonialplan“) wird von der Nord. Allg. Ztg. bekannt gegeben: Der Feldwebel Franz, bisher Leiter der Heilanstalt in Deutsch-Ostafrika, hatte einen Schwager, der nach eigenem Bestehen die Staatsanwaltschaft mit mehreren Tausend Mark geschätzt hatte, um Herz der Widerstandung des Gehalts zusammen zu bringen, so daß er nach dem Scheitern der Verhandlungen nach dem Tode an der Universität in Berlin von neuem zur Verhandlung.

— (Pensionsliste für die Bauarbeiter.) Im Ministerium der öffentlichen Arbeiten ist man mit den Vorarbeiten zur Begründung der Pensionskasse für die Bauarbeiter, beschäftigt nach dem Vorstöße der für die Arbeiter der Eisenbahnenverwaltung bereits bestehenden Kasse. Die Pensionskasse für die Bauarbeiter, beschäftigt nach dem Vorstöße der für die Arbeiter der Eisenbahnenverwaltung bereits bestehenden Kasse.

— (Die fällige Tarifkommission) tritt heute in Beratungen zu ihrer 92. ordentlichen Sitzung zusammen, die wie üblich mit einer Tagesordnung des Ausschusses der Verkehrsinteressenten Deutschlands verbunden ist. Auf der Tagesordnung stehen, außer zahlreichen Fragen des Eisenbahnverkehrs, u. a. folgende Punkte: Ausgabe und Verteilung von Reichsnoten von Reichsbank auf Reichsbank, die von Seiten der Reichsbank, Ausgabe der im Interesse der öffentlichen Verkehrsverhältnisse zugehörigen Fahrpreiserhöhung auf Seiten der Vorstandsmitglieder und Angehörten von Bahnen zur Förderung der Krupp-Verkehrsverhältnisse für Unfälle der landwirtschaftlichen Betriebsmittel, Fortschritt der Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsverhältnisse, Fortschritt der Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsverhältnisse, Fortschritt der Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsverhältnisse.

dem Woden lagen die glühenden Gebeine eines zerbrochenen Glases. — (Betrüben!) — Wieder betrafen bis zur Vernehmungsfähigkeit, murrende Fred und sein Kind. — „Paul! Stets! auf! Es ist doch hohe Zeit!“ Du weißt doch, daß wir beide heute über Land fahren wollen. — Alles blieb still. Nur eine Fliege flummerte durch das Zimmer. — „Paul!“ wiederholte der ältere Bruder. „Paul, wasche doch auf! Wie lange soll ich noch warten?“ — Er packte den Schlafenden an der Schulter und rüttelte ihn. — Wie langsam schloß er die Augen und faltete sich der ruhende Körper anfühlte! — Fred Martens' Tisch die Fensterbänke zurück, so daß das Sonnenlicht voll einströmte.

Das Klirren des Schlafenden konnte man auch jetzt nicht hören. Es war in den Köpfen verborgen, aber Pauls ganze Haltung machte den Eindruck, als habe er sich nicht bewegen will. Er lag wie ein Stein, so wie er sich nicht bewegen will. Er lag wie ein Stein, so wie er sich nicht bewegen will. Er lag wie ein Stein, so wie er sich nicht bewegen will.

„Herr Gott!“ schrie er zuckend. „Mein Bruder ist tot und schon starr.“ Fred Martens' Tisch die Fensterbänke zurück, so daß das Sonnenlicht voll einströmte.

Der Vorsitz in der Tarifkommission für Eisenbahndienstleistungen Präsident Behrens-Berlin. — (Die Verkehrsleistungen deutscher Eisenbahnen) für 1907. B. 3. betragen nach dem im Reichsbahnamt angefertigten Bericht mit dem Gesamtumsatz für 82 Millionen Mark über 47 Millionen Mark mehr als im Vorjahre, für den Güterverkehr 128,6 Millionen Mark über 5,6 Millionen Mark mehr als im Vorjahre. Bei den Verkehrsleistungen des Monats sind der Personenverkehr kommt in Betracht, daß das Geschäft 1907 in dem Jahr 1906 in dem Juni fiel. Für die Personen mit dem Gesamtumsatz für 82 Millionen Mark über 47 Millionen Mark mehr als im Vorjahre, für den Güterverkehr 128,6 Millionen Mark über 5,6 Millionen Mark mehr als im Vorjahre.

— (Für Unterstützung des Verkehrs.) Im die Befreiung des Verkehrs modernen Veränderungen entsprechend zu gestalten, soll nach neuerlicher Anordnung bei allen Befreiungen ausschließlich der Eisenbahnen das weiche Vorgehen im Vollzugsmaß gelockert werden. — (Die neue Schiedsrichterliste für die Kritiker.) Es erschienen. Die heftigsten das Schließen unter besonders heftigen Bedingungen, die Bismarck für seine Zwecke zu benutzen. Der größte Hebel soll auf das geschäftsmäßige Schließen gelegt werden.

— (Die Ausbilder der Deutschen Armee, Marines und Kolonialverwaltung.) hatten sich gestern zu einer fast heftigen Protestversammlung im Saal der Kaiserin versammelt. Die Protestversammlung hatte sich gestern zu einer fast heftigen Protestversammlung im Saal der Kaiserin versammelt. Die Protestversammlung hatte sich gestern zu einer fast heftigen Protestversammlung im Saal der Kaiserin versammelt.

— (Ein neuer „Kolonialplan“) wird von der Nord. Allg. Ztg. bekannt gegeben: Der Feldwebel Franz, bisher Leiter der Heilanstalt in Deutsch-Ostafrika, hatte einen Schwager, der nach eigenem Bestehen die Staatsanwaltschaft mit mehreren Tausend Mark geschätzt hatte, um Herz der Widerstandung des Gehalts zusammen zu bringen, so daß er nach dem Scheitern der Verhandlungen nach dem Tode an der Universität in Berlin von neuem zur Verhandlung.

— (Pensionsliste für die Bauarbeiter.) Im Ministerium der öffentlichen Arbeiten ist man mit den Vorarbeiten zur Begründung der Pensionskasse für die Bauarbeiter, beschäftigt nach dem Vorstöße der für die Arbeiter der Eisenbahnenverwaltung bereits bestehenden Kasse. Die Pensionskasse für die Bauarbeiter, beschäftigt nach dem Vorstöße der für die Arbeiter der Eisenbahnenverwaltung bereits bestehenden Kasse.

— (Die fällige Tarifkommission) tritt heute in Beratungen zu ihrer 92. ordentlichen Sitzung zusammen, die wie üblich mit einer Tagesordnung des Ausschusses der Verkehrsinteressenten Deutschlands verbunden ist. Auf der Tagesordnung stehen, außer zahlreichen Fragen des Eisenbahnverkehrs, u. a. folgende Punkte: Ausgabe und Verteilung von Reichsnoten von Reichsbank auf Reichsbank, die von Seiten der Reichsbank, Ausgabe der im Interesse der öffentlichen Verkehrsverhältnisse zugehörigen Fahrpreiserhöhung auf Seiten der Vorstandsmitglieder und Angehörten von Bahnen zur Förderung der Krupp-Verkehrsverhältnisse für Unfälle der landwirtschaftlichen Betriebsmittel, Fortschritt der Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsverhältnisse, Fortschritt der Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsverhältnisse, Fortschritt der Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsverhältnisse.

dem Woden lagen die glühenden Gebeine eines zerbrochenen Glases. — (Betrüben!) — Wieder betrafen bis zur Vernehmungsfähigkeit, murrende Fred und sein Kind. — „Paul! Stets! auf! Es ist doch hohe Zeit!“ Du weißt doch, daß wir beide heute über Land fahren wollen. — Alles blieb still. Nur eine Fliege flummerte durch das Zimmer. — „Paul!“ wiederholte der ältere Bruder. „Paul, wasche doch auf! Wie lange soll ich noch warten?“ — Er packte den Schlafenden an der Schulter und rüttelte ihn. — Wie langsam schloß er die Augen und faltete sich der ruhende Körper anfühlte! — Fred Martens' Tisch die Fensterbänke zurück, so daß das Sonnenlicht voll einströmte.

Das Klirren des Schlafenden konnte man auch jetzt nicht hören. Es war in den Köpfen verborgen, aber Pauls ganze Haltung machte den Eindruck, als habe er sich nicht bewegen will. Er lag wie ein Stein, so wie er sich nicht bewegen will. Er lag wie ein Stein, so wie er sich nicht bewegen will. Er lag wie ein Stein, so wie er sich nicht bewegen will.

„Herr Gott!“ schrie er zuckend. „Mein Bruder ist tot und schon starr.“ Fred Martens' Tisch die Fensterbänke zurück, so daß das Sonnenlicht voll einströmte.

Die sämtlichen deutsche Parteien werden für Westfalen als Wahlkreis, auch die Reichspartei, die sich mit wenigen Ausnahmen dem deutsch-nationalen Fortschritt angeschlossen wird.

Niederlande.

Der Präsident Weißhof verlas in der 45. Sitzung folgende Depesche der Königin der Niederlande: „Ich bin glücklich, im Haag die Vertreter der verschiedenen Staaten für die zweite Friedenskonferenz vernommen zu haben. An dem ich Ihre Erklärung für die Bestimmungen dankte, den Inhalt dieser Erklärung, die von Ihnen mit großer Sorgfalt und Aufmerksamkeit zu dem Ende ausgearbeitet wurde, die ich Ihnen mit großer Freude mitteilen möchte.“ Hierzu wurde nachfolgendes Telegramm des Kaisers von Rußland verlesen: „Die Gedächtnis von allen ausgesprochenen Überzeugungen in Ihrem Telegramm ist es mir ein Bedürfnis der zweiten Friedenskonferenz meine besten Wünsche zu dem Zwecke in der erhabenen Angelegenheit, die für Rußland ist, zu bezeugen.“

Der Generaldirektor teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China. Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China.

— (Die Konferenz.) Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China. Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China.

— (Die Konferenz.) Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China. Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China.

— (Die Konferenz.) Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China. Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China.

— (Die Konferenz.) Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China. Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China.

— (Die Konferenz.) Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China. Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China.

— (Die Konferenz.) Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China. Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China.

— (Die Konferenz.) Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China. Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China.

— (Die Konferenz.) Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China. Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China.

Österreich-Ungarn.

— (Die fällige Tarifkommission) tritt heute in Beratungen zu ihrer 92. ordentlichen Sitzung zusammen, die wie üblich mit einer Tagesordnung des Ausschusses der Verkehrsinteressenten Deutschlands verbunden ist. Auf der Tagesordnung stehen, außer zahlreichen Fragen des Eisenbahnverkehrs, u. a. folgende Punkte: Ausgabe und Verteilung von Reichsnoten von Reichsbank auf Reichsbank, die von Seiten der Reichsbank, Ausgabe der im Interesse der öffentlichen Verkehrsverhältnisse zugehörigen Fahrpreiserhöhung auf Seiten der Vorstandsmitglieder und Angehörten von Bahnen zur Förderung der Krupp-Verkehrsverhältnisse für Unfälle der landwirtschaftlichen Betriebsmittel, Fortschritt der Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsverhältnisse, Fortschritt der Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsverhältnisse, Fortschritt der Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsverhältnisse.

dem Woden lagen die glühenden Gebeine eines zerbrochenen Glases. — (Betrüben!) — Wieder betrafen bis zur Vernehmungsfähigkeit, murrende Fred und sein Kind. — „Paul! Stets! auf! Es ist doch hohe Zeit!“ Du weißt doch, daß wir beide heute über Land fahren wollen. — Alles blieb still. Nur eine Fliege flummerte durch das Zimmer. — „Paul!“ wiederholte der ältere Bruder. „Paul, wasche doch auf! Wie lange soll ich noch warten?“ — Er packte den Schlafenden an der Schulter und rüttelte ihn. — Wie langsam schloß er die Augen und faltete sich der ruhende Körper anfühlte! — Fred Martens' Tisch die Fensterbänke zurück, so daß das Sonnenlicht voll einströmte.

Das Klirren des Schlafenden konnte man auch jetzt nicht hören. Es war in den Köpfen verborgen, aber Pauls ganze Haltung machte den Eindruck, als habe er sich nicht bewegen will. Er lag wie ein Stein, so wie er sich nicht bewegen will. Er lag wie ein Stein, so wie er sich nicht bewegen will. Er lag wie ein Stein, so wie er sich nicht bewegen will.

„Herr Gott!“ schrie er zuckend. „Mein Bruder ist tot und schon starr.“ Fred Martens' Tisch die Fensterbänke zurück, so daß das Sonnenlicht voll einströmte.

— (Die Konferenz.) Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China. Die Konferenz teilt hiermit mit, daß der Delegierte China's erkrankt ist und durch den zweiten Delegierten, Joller, ersetzt werden werde. Darauf gebaute Präsident Weißhof in bewegten Worten des Präsidenten der Friedenskonferenz des Jahres 1899, China.

Frankreich.

— (Die Anwesen im Süden.) Drei Mitglieder des Komitees von Agelliers sind in Ungarn verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden.

— (Die Anwesen im Süden.) Drei Mitglieder des Komitees von Agelliers sind in Ungarn verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden.

— (Die Anwesen im Süden.) Drei Mitglieder des Komitees von Agelliers sind in Ungarn verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden.

— (Die Anwesen im Süden.) Drei Mitglieder des Komitees von Agelliers sind in Ungarn verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden.

— (Die Anwesen im Süden.) Drei Mitglieder des Komitees von Agelliers sind in Ungarn verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden.

— (Die Anwesen im Süden.) Drei Mitglieder des Komitees von Agelliers sind in Ungarn verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden. Albert und drei andere sind nicht zu finden; sie werden in dem Bezirk von Agelliers verhaftet worden.

Caronisch-Leidende, insbesondere alle an Asthma Bronchialkatarrh Lungenbluten Lungenleiden Magenleiden

Erkante wollen sich die Zeit nehmen, entscheidende Urteile zu prägen. Es ist dies nur ein derbehaltend kleiner Teil der fortgesetzt eingehenden. Die werden ohne jeden Kommentar veröffentlicht, weil man die Ueberzeugung hat, dass das leidende Publikum sehr wohl imstande ist sich selbst eine Meinung zu bilden. Die Urteile sind, außer flüchtigen Rücküberungen und Äußerungen, letztere wegen Raummangel vornehmungen, wortgetreu. Originalausfertigungen, deren Untersuchungen bedauerlich ungenügend sind, liegen zur Einsicht aus und sind dringend gebeten, hiervon unangenehme Gebrauch zu machen. **Verdachtlos ist dies bereits erschienen.** Abänderungen von der Wahrheit, gleichviel ob sie in die oben angedeuteten Worten oder in den nachfolgenden Urteilen gerathen würden, können keine Rechte mehr geltend machen. — Um den Lesern die Möglichkeit zu geben die Hand zu geben, nicht erst den Nachdruck der Urtheile abzuwarten, sondern bei Vorliegen auch nur eines einzigen Symptomens sich rechtzeitig nach Hilfe umzusehen, folgen hier einige von den Urtheilen vornehmungen. **Symptome:** Der Regel letzte Dände und Hälte. — Atemnot. — Das Stuen ist häufig von hohem piepsenden und schauernden Geräusch begleitet. — Stimpfen. — Ist heftiger, unerschütterlicher Verzögerung, verbunden mit starkem Ungehellig. — Mangelhafter Schlaf. — Schwache Verdauung. — Kalte Füße u. c.

Kur-Institut „Spiro spero“, Dresden-Niederlössnitz, Hohestrasse Nr. 36b.

Kurz-Asthma:
Die von ganzem Herzen dankbar ist für die Hilfe, welche mir die Herren des Instituts durch ihre so heilsamen und vortheilhaften Behandlungen gebracht haben, so ist und fernsteht, bis ich nun ganz gesund bin von meiner so schweren Herzerkrankung.
Hr. Lechner, Altstädter 1. Schiefer.

Sechs Jahre litt ich an Herzkrankheit und Nennot, einem schrecklichen Husten, schmerzhaften Stößen, Epilepsie mit Schlämmerkrämpfen, Schlaflosigkeit, und vor Schlingel konnte ich keine Ruhe finden. Ich begann in Ihre Kur und nach dreimonatlichem Gebrauch derselben war ich von meinem schrecklichen Leiden vollständig genesen.
Kunig Bredmann, Reginaldie, Steinmühlweg 6. Gieseler St.

Meine Frau litt über 2 Jahre an Asthma. Ihre Kur hat bei meiner Frau gut gewirkt, sprechen Ihnen dafür unsern besten Dank aus und werden Ihre Kur höherwärtigen bestens empfehlen.
Johannes Schäfer, Giesler, Kaplansgasse 19.

Asthma, Bronchialkatarrh, Nasen- und Rachenkatarrh:
Im Jahre 1903 erkrankte ich an Asthma und schrecklichen Husten mit meinen schmerzhaften Stößen. Ich gebrauchte Ihre Kur und kann Ihnen mit meinen Freude mitteilen, dass ich mich durch dieselbe wieder ganz gesund fühle. Ihnen dafür meinen besten Dank auszusprechen, werde ich nicht unterlassen. Ihre Kur jedem täglich Lebenden zu empfehlen.
Eva Kempf, Giesler (Nöben), Rathstr. 86.

Viele schwere Stunden verbrachte mir 6 Jahre lang ein Nerven-, Magen- und Bronchialkatarrh, und endlich ist mich daher, Ihre Kur durchzuführen. Durch Gebrauch derselben wurde das Leiden von Tag zu Tag besser, welche Befreiung in vollständigem Genuss überging. Ich kann also wohl sagen, dass ich Gott und Ihnen durch Ihre Kur meine lebenslangen Tage zu verdanken habe.
Andreas Schäfer, Köhligstr. 6. Oberpost. (Vogeln).

Lungenleiden, Kehlkopfkatarrh, Lungenbluten, Brustleiden:
Vor Jahren stellte ich bei mir Husten und Auswurf ein, auch bekam ich Blut- und Speichelentzündung und seit dieser Zeit war ich nicht mehr der halbe Mensch wie früher. Durch Ihre Kur fühle ich mich wieder wieder sehr wohl, und sage Ihnen meinen herzlichsten Dank. Ich kann diese Kur jedem Schwachen nur empfehlen.
Mit Hochachtung D. Zeißmann, Gerhart, Holzseifenstr. 1.

Voriges Jahr litt ich an Lungen- und Kehlkopfkatarrh. Da wandte ich mich an das Kur-Institut Spiro spero und schon nach einiger Zeit fühlte ich mich besser. Nach 4monatlicher Kur war ich von meinem Leiden befreit. Ihr geleistete Hilfe sage verbindlichen Dank.
W. Ungewach, Weidenbach, Am Markt 1. Wurgitz. (Vaden).

Seit ich Ihnen hierdurch mit, dass ich von meinem Leiden, Husten und Speichel, vollständig befreit bin und sage Ihnen hierdurch meinen herzlichsten Dank. Kühnigsdorf für dankbarer Christen Nieberg, Langenstraße, Eisenbahnstr. 31 (Vron. Gaden).

Durch Ihre Kur habe ich bei meinem Lungenleiden einen sehr guten Erfolg erzielt und kann Ihnen nun danken zu wissen sein, dass ich jetzt wieder vollständig gesund bin und meine Arbeiten wieder verrichten kann. Ich sage Ihnen meinen herzlichsten Dank für Ihre Hilfe.
Kühnigsdorf für dankbarer Christen Nieberg, Langenstraße, Eisenbahnstr. 31 (Vron. Gaden).

Magen- und Darmleiden:
Aufgrund litt ich an Magenleiden und nachdem ich viele Mittel erfolglos angewandt, gedruckte ich Ihre Kur, und bin mit Gottes und Ihrer Hilfe wieder gesund geworden. Speise Ihnen hiermit nachdrücklich Dank aus und kann die Kur allen täglich Lebenden nur bestens empfehlen.
J. Döberhoff, Giesler p. Schützenpost 6. Durgitz.

An Magenleiden und Durchfall litt ich 6 Monate und erlangte meine Gesundheit durch Ihre Kur. Ich sage Ihnen hiermit nachdrücklich Dank aus und kann die Kur allen täglich Lebenden nur bestens empfehlen.
Johann Steinmann, Giesler, Am Markt 1. Wurgitz. (Vaden).

Ungefähr 11 Jahre litt ich an Magenbeschwerden, wie Verdauungsstörungen, Erbrechen, Kopfschmerzen, Schlingel. Von vielen langwierigen Leiden bin ich durch Ihre Kur in 4 Monaten gänzlich befreit worden. Allen täglich Lebenden möchte ich eine solche Kur empfehlen und bitte Ihnen hiermit nochmals meinen herzlichsten Dank aus. Frau Sophie Bern, N. Koppenauerstraße 24.

Deutsche Armeo-, Marine- und Kolonial-Ausstellung, Berlin 1907
Zu Gunsten der Veteranen und Invaliden von Heer-, Marine- u. Schutztruppen.

Lotterie
100.000 Serien je 20 Stück à 4 Mk.
16897 Gewinne in Gesamtwert von Mark

300,000 Mark
Hauptgewinn in Werte von
60,000 Mark
25,000 Mark
45,000 Mark
10,000 Mark
2 mal 5000, 5 mal 2000
10 mal 1000, 20 mal 500
50 mal 200, 100 mal 100
u. v. v. v.

LOSE à 1 Mark
11 Lose für 10 Mark
(perlo u. Liste 20 Pfg.)

A. MOLLING, Berlin
Kaisershofstraße 1.
LOSE à 1 Mark sind in allen durch Plakate kennzeichneten Verkaufsstellen zu haben.

Ein wahrer Schatz
für alle durch Jugendliche Verführungen erkrankte Laster das bewährte Werk

Dr. Kegan's Selbstbewahrung
41 Jahre alt, 27 Jahre, Frau 6 Mark, Lese u. Schrift, deren Folgen solcher Laster um ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Büreau Leipzig, Baumarkt 17, sowie durch jede Buchhandlung.

Nur echte Henkel's
Margarin
Genußvoll, nahrhaft, gesund, leicht verdaulich.
Wolfszucker, 1/2 Pfund, 1/4 Pfund, 1/8 Pfund.



XXIII. Mitteldeutsches Bundesschiessen.

Während des Bundesschiessens grosse Verkaufsausstellungen in allen Abteilungen.

Spezialausstellung:
Andenken an Halle.
Schützen-Postkarten.
Ansichten von Halle und Umgebung.

Hamburger Engros-Lager Leopold

Bei einem Einkauf von Mk. 2.00
1 Goldrandbecher
mit Erinnerung an das
XXIII. Mitteldeutsche Bundesschiessen
gratis.

Besichtigung
der 48 fachmännisch geleiteten Spezial-Abteilungen unseres Warenhauses ohne Kaufzwang gestattet.

Erfrischungsraum
II. Etage.

Halle a.S.,
Gr. Ulrichstrasse
60/61.
G. m. b. H.

Kakao ist um 50 Pfg. p. Pfd. ermässigt.
Zufolge Abschluss v. 80 Ztr. verkaufte ich noch Reste:

Halloren-Kakao
Qual. III recht gut 1 Pfd. 1.10.
Qual. II höchsten 1 Pfd. 1.40.
Qual. I feinsten 1 Pfd. 1.70.
Im Portwein, franco 10 Pfg. hdb.

Halloria-Edel-Schokolade
1 Pfd. 90. 1.20 u. 1.50.
Qual. extrafein 1 Pfd. 100 Pfg.
Qual. feinsten 1 Pfd. 85 Pfg.
Qual. mittelmäßig 1 Pfd. 75 Pfg.
Halloren-Kakao u. Schokolade ist nicht nur geschmacklich, sondern auch in Bezug auf die Bestandteile das Beste und Besten das Billigste.

Gross-Rösterei „Halloria“,
Otto Bornschmid, Wittenbergstr. 21.
Habe mich auf kurze Zeit hier niedergelassen.

„Damenbart“
entweder auf elektrischem Wege unter weitgehender Garantie für immer.
Eine Schürze kann ausgetücht. werden.
Hr. Gronemann, Wittenbergstr. 5, II. u. Markt. Gieslerstr. 9-11 u. 8-Giesler.

Malerarbeiten,
sowie Streichen von Flächen u. anbd. Wänden, Zimmerdecken, Zuspitz, feuch, und feilig H. Platz, September 7.

Schiffers Blumendünger,
nicht störend wirkend, garantiert frei von Chemikalien, Salzen u. dergl., kann in allen Gärten, Anlagen an Pflanzen und Blumen verwendet werden. — Man vermischet den Dünger mit dem Gieswasser oder bei Neuanpflanzungen mit der Blumenerde.
Vorsicht beim Einkauf:
Da viele minderwertige Fabrikate existieren, achte man darauf, dass am Kopfe der Packung „Schiffers Pflanzendünger“ steht.
Niederlage bei:
Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 31.

Basolin
putzt
verblüffend alle Metalle

Paul Basermann, chem. Fabrik Mannheim.
Generalvertrieb für Halle und Umgebung: W. A. Trautloff.

Walgott's Zitronensaft,
konzentrierter
alle Bestandteile der Zitrone in konzentrierter, Zustande enthalten, daher bedeutend wohlschmeckender und stärker als gewöhnlicher Zitronensaft, in 1/2 l. a. 2. —, 60, 50 und 30 Pfg. bei M. Walzgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30, Holtenowd & Comp., Ernst Ochse, Osw. Weise, Fried. Riedel, Julius Herbst, Kaiser-u. Kellnburg-Drogerie, Rob. Weise, Hohenzollern-Drogerie, Alter Markt 4, Paul Pletzsch.

Plissée! hoch u. nach gebrannt.
Lerche, Nr. Ulrichstr. 33.
Rühmaschinen-Gehäuf.
Pländer n. d. Leihamt
befragt direkt Nauo, Durg. 51.

Sanella,
vegetabile Reform-Margarine.
Einziges Produkt, welches von
Naturbutter
nicht zu unterscheiden ist. Glänzende Anerkennungen aus allen Berufskreisen. Infolge grossen Umsatzes stets frisch zu haben bei
J. Beerholdt,
Bechershof 8, dicht am Markt.
Fenaruf 1040.

Königl. Preuss. Lotterie.
Nachdem die Zeit zur Erneuerung der Lose für die neue Lotterie abgelaufen ist, weisen wir darauf hin, dass die letzten Gewinner der Lotterie sich jetzt bei gleichem Gewinn vornehmlich wohl noch erhalten können, wenn die Erneuerung umgehend erfolgt. Freie Lose sind zur Zeit noch vorräthig.
Um Abhebung der Gewinne wird gebeten.
Die Königl. Lotterie-Einnnehmer.
Burchardt, Fischer, Frenkel, Lehmann.

Fusschweiss,
Wunden und über Geruch werden ohne nachteilige Folgen leicht beseitigt durch Walzgott's Präparat-creme. Die Creme entfernt, ohne nachteilig zu sein, die schmerzhaften, als ob man auf Feiern ginge. Preis 25, 40 und 80 Pfg.
Corpus 430, Salicylsäure 1.0, Salicylsäure 1.00, Gallotannsäure 4.0. — Zu haben bei M. Walzgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30, Telefon 603. Ferner bei Fritz Riedel, Kellnburg- und Kaiser-Drogerie.

1.
Eingeboren
unterhalb
an das
Reihen
Kette b
hand c
Hilfgab
aussetz
der We
obwohl
gegen fr
Betreff
jeder Be
Wenden
noch in
der Be
richtig
Säugung.
Die all
Zeit im
der Be
Schuldi
auf ein
bezüglic
geht g
lind, Ba
vielleicht
glauben
Wichtig
gegenüber
getheilte
jeder Be
vorricht
durch Be
achten
höchste
indem
wohl ich
Wichtig
leben g
gang de
erleben
jandbeis
berstet
entsteh
entsteh
verwech
entsteh
des Sum
werden
ständig
Berühm
von Fran
in Gebra
zu stellen.
begeben
Belang
sollte un
Ihr hing
eines Di
ein Glas
hätte ich
die Ue
ging be
in Ann
Bestimm
Kaufge
Arbeit
politisch
Jalle ver
Himmere
erwacht
be Frau
festhalten.
G
versteht,
ich schen
Die Cit
wie sie g
Unsere
bedingen
VORZ
Le
Gurken
Neue K
Neue Z
Zitronen
Himbeer
Erdbeer
Palmhu
Margar
Molker
Frish
Zucker
Pudding
Dr. O